

Hopfen und Malz - Penig erhalt's!

Transformationsprozess



Ausgangssituation



Rückbau Oktober 2022



Ideenentwicklung durch das Schulprojekt „Architektur macht Schule“

Konzept

Das Brauhausensemble Penig liegt im Herzen der Stadt Penig. Geteilt wird das Quartier durch die öffentliche Straße „Brauhausgasse“. Bis 2013 wurde das Areal als Brauerei gewerblich genutzt.

Seit dem 01. Januar 2022 ist die Stadt Penig Eigentümerin der ca. 3.600 m² großen Liegenschaft. Der schlechte Zustand der denkmalgeschützten Gebäude und die zentrale, exponierte Lage waren der Grund für den Erwerb. Da notwendige Investitionen Jahrzehnte nicht getätigt wurden, ist die wirtschaftliche Nutzung nahezu ausgeschlossen.

Bereits Ende 2022 wurden die nicht denkmalgeschützten Gebäude nördlich der Brauhausgasse zurückgebaut. Somit ist eine Freifläche im Zentrum der Stadt Penig von ca. 2.600 m² entstanden. Diese liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Rathaus sowie zum Markt und zum Schlossplatz, wo zahlreiche Ladengeschäfte sich befinden.

Durch das Schulprojekt „Architektur macht Schule“ und die Erarbeitung einer Nachnutzungskonzeption mit Öffentlichkeitsbeteiligung, und unter dem Gesichtspunkt Klimaschutz in der Stadt war das Projekt „Außenareal Brauhausensemble“ als grünes parkähnliches Areal mit Gestaltung in Bezug auf die jahrhundertelange Bierbrautradition in Penig geboren. Die neue „grüne Lunge“ von Penig soll die Attraktivität und die Verweildauer der Peniger Bürger/-innen und Besucher/-innen erhöhen.



Öffentlichkeitsbeteiligung zum Nachnutzungskonzept Brauhausensemble

Zukunft

Zeugen für Handwerkstradition in Penig

3. Bierbrunnen (Bierbrautradition)



2. Kollergang (Papierproduktion)



1. Der große Topf von Penig (Töpferei)

Bierbrautradition in Penig

Das Bierbrauen hat in Penig Tradition. Neben der Etablierung des Peniger Brauvereins e. V. im Gebäude der alten Brauerei soll im Außenbereich die Brautradition sichtbar gemacht werden.

Viele Peniger/-innen wünschen sich im Zentrum einen Brunnen, wodurch die Idee entstanden ist, einen „Bierbrunnen“ im Außenareal des Brauhausensembles aufzustellen, eingebunden in eine kleine grüne Ruhezone inmitten des Stadtzentrums.

